

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1984)
Heft: 3

Rubrik: Stop Press

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf Seite 26 steht, dass die neue LP der "MODERN ENGLISH" kurz vor der Veröffentlichung steht. Nun ist sie aber, am letzten Tag vor Drucklegung von NEW LIFE 3 noch erschienen: "RICOCHET DAYS", wie erwartet eine traumhaft gute LP der 5 Londoner Jungs. Anfänglich hatte ich zwar einige Angewöhnungsschwierigkeiten, doch beim 3. Mal Anhören verflogen die Zweifel. MODERN ENGLISH halten, was sie schon mit der letzten LP "AFTER THE SNOW" versprochen haben: Weicher, abwechslungsreicher Sound. Der Titelsong "Ricochet Days" z.B. hat mich sofort in seinen Bann gezogen. Wie auch bei anderen Songs dieser LP benutzen MODERN ENGLISH auch ungewohnte, klassische Instrumente, wie z.B. Flöte, Cello, Geige. Der Sound wird jedoch vornehmlich von elektrischen Gitarren und dem umwerfend starken Schlagzeug des Drummers Richard Brown bestimmt. Sänger Robbie Grey's Stimme hat die Power, die Songs zu Hits machen. Schon der Einstiegssong der LP "Rainbow's End" lässt ahnen, dass diese LP aus dem Rahmen fällt. Beim Song "Heart" zeigen MODERN ENGLISH wirklich Herz. Robbie's sanfter Gesang wird wundervoll untermauert von Flöten- und Celloklängen. Besonders der Anfang des Songs könnte aus dem 18. Jahrhundert stammen. Ziemlich klassisch hört sich das an, aber Klassik mit Rasse! Für mich eindeutig der Song der LP. Besonders gut hat mir auch noch "Hands across the Sea" gefallen. "Blue Waves" erinnert stellenweise stark an MODERN ENGLISH's bisher grössten Hit "I Melt with you". Ein weiteres Glanzstück der LP ist auch "Spinning me round" auf der auch wieder Flötenklänge und sogar ein Banjo (oder etwas ähnliches) zu hören sind. Kurz und gut: MODERN ENGLISH haben mehr erreicht, als an ihre letzte LP "AFTER THE SNOW" anzuknüpfen. "RICOCHET DAYS" lebt von herrlich schönen Melodien, tollem Gesang und ausgeprägtem Schlagzeug. Synthie-Töne sind selten zu hören; aussergewöhnliches bringt diese LP im Bereich der Elektronik zwar nicht und trotzdem: Eine gefällige LP, die den meisten von Euch gefallen wird. Eine Bitte aber: Hört sie Euch mehrmals an, erst nach einer Weile werdet ihr auf den Geschmack kommen!

Anspieltips: HEART - RICOCHET DAYS - SPINNING ME ROUND - HANDS ACROSS THE SEA

Robert Görl von D.A.F. - neue Single on MUTE

"Wir wollen alte Hörgewohnheiten aufbrechen", sagten Gabi Delgado-Lopez und Robert Görl einst. Die Deutsch-Amerikanische Freundschaft war eine der ersten Bands der "neuen deutschen Welle", und doch so ziemlich die untypischste. Die Gruppe, zu der anfangs noch Wolfgang Spelmans, Michael Kemner (Fehlfarben) und Chrislo Haas (Liaisons dangereuses) gehörten, löste sich auf dem Höhepunkt ihres Erfolges auf, nachdem sie vier LPs produziert hatte. Die zweite LP der DAF "DIE KLEINEN UND DIE BÖSEN" erschien damals bei MUTE RECORDS. Nach der Trennung von Robert und Gabi erinnerte sich Robert Görl wieder an die Zusammenarbeit mit Daniel Miller und seinen MUTE RECORDS und kehrte wieder zum Londoner Mini-Plattenlabel zurück. Eine Single ist bereits erschienen, die nächste wird in den allernächsten Tagen erscheinen. Daniel's MUTE RECORDS scheinen dabei in letzter Zeit den Drang zu Seitensprüngen zu haben. THE ASSEMBLY wird möglicherweise ihre nächste Single mit Neil Arthur von Blancmange produzieren, Fad Gadget nahm seine letzte 7" mit den Einstürzenden Neubauten auf und Robert Görl schliesslich lässt auf seiner kommenden Single "Baby don't leave me" keine geringere als ANNIE LENNOX von den superben EURYTHMICS zu Wort, resp. zu Gesang kommen. Kein Zweifel: DAF-Drummer Görl's Minimalisound gekoppelt mit Annie's Superstimme - das wird wieder ein Superding! Die Single wird es übrigens (für alle Freunde der 12"s) auch als MAXI geben, ob Robert Görl und Annie Lennox an ihre grossen Erfolge anknüpfen können, wird sich zeigen. Annie Lennox könnte den Erfolg gewiss gebrauchen, scheinen EURYTHMICS neuste Singles "Right by your side" + "Here comes the rain again" ja bekanntlich nicht sehr beim Publikum anzukommen. Ich werde auf jeden Fall beim EURYTHMICS-Konzert vom 15. Feb. in Zürich dabei sein. Mal sehen wie Annie und Dave Ihre Synthie Songs auf der Bühne produzieren werden. Robert Görl würde ich ein Comeback ganz besonders wünschen. Er hat bei DAF immer ein wenig im Schatten von Gabi Delgado gestanden, obwohl so bekannte Songs wie zum Beispiel "Liebe auf den ersten Blick" aus seiner Feder stammen.

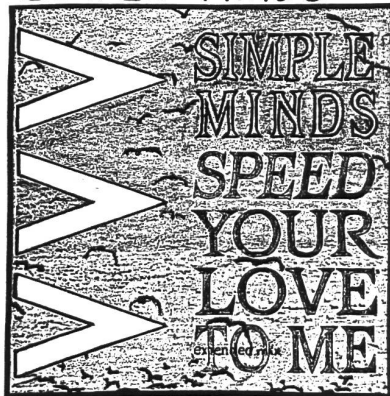


Gabi

D.A.F.

Robert

SIMPLE MINDS:



"SPEED YOUR LOVE TO ME"

Lasst Euch nicht täuschen vom softigen Anfang der allerneusten SIMPLE MINDS Single "Speed your Love to me". Der Song der fünf Glasgower lehnt sich im Stil ganz eindeutig an seinen Vorgänger "Waterfront" an. Nicht mehr ganz so hart, ab und zu sind auch ein paar weichere Töne zu hören, aber dennoch SIMPLE MINDS scheinen sich mehr und mehr zu einer eigentlichen Rockband zu entwickeln. Synthies sind immer seltener zu vernehmen, Gitarren und das Schlagzeug bestimmen die Songs. "Speed your Love to me" ist wieder ein weiterer SIMPLE MINDS-Song mit absoluten Hitchancen, auch bei uns in Kontinental-Europa. Die neue Single stammt übrigens von der neuen, noch unveröffentlichten LP. Natürlich hat NEW LIFE auch hier neues zu bieten: Die Platte soll "Sparkle in the rain" heissen und wird 10 Songs enthalten. Erscheinungsdatum ist der 6. Februar, aber bis die LP zu uns kommt, wird wohl noch einige Zeit vergehen. Für besonders ungeduldige Fans, hier schon mal die Titel der Songs von "Sparkle in the rain":

A-Seite: Up on a cat walk - Book of brilliant thins - Speed your Love to me - Waterfront (soll am Anfang ganz toll von der Single-Version abweichen) - East at Eastern
B-Seite: Street Hassle, White hot day, C-Moon Cry like a Baby, Kick inside of me, Shake of The ghosts.

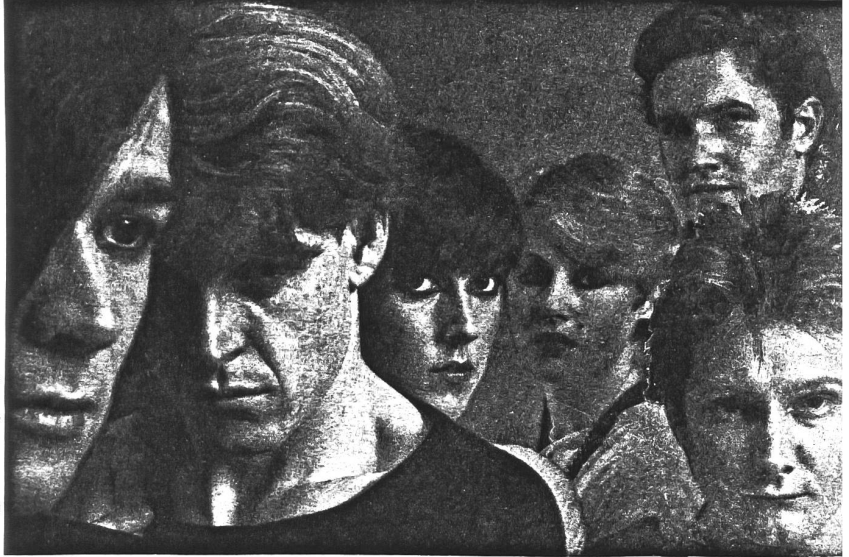
Wie immer ohne Gewähr, denn ich habe die Songs per Telefon durchgesagt bekommen. Kann sein, dass ich mich beim einen oder anderen verhört habe, sorry!





In 3-4 Wochen soll's so weit sein: HUMAN LEAGUE melden sich auf dem Plattenmarkt zurück!

Nachdem sich Ian Marsh und Martyn Ware (heute mit Glen Gregory bei Heaven 17) 1980 von Human League getrennt haben, fielen Phil Oakey, dem Boss der LEAGUE, in einer Disco seiner Heimatstadt Sheffield zwei 17jährige Mädchen auf, die besonders wild über die Tanzfläche tanzten. Oakey zögerte keinen Moment, fragte die Mädchen, ob sie Human League beitreten wollten und zwei Wochen später sangen Susanne + Joanne schon bei einem Konzert mit, das sie eigentlich als Fans hatten besuchen wollen. Die zweite, moderne Human League war geboren! Es folgte ein unglaublich kreatives Jahr 1981, in dem Human League von der "Geheimtip"-Gruppe zur umfeierten Supergruppe wurden. Durchschnittlich alle 2 Monate veröffentlichten HUMAN LEAGUE 1981 eine neue Single: "Boys and Girls", "Love Action", "Sound of the crowd", "Open your heart", und "Don't you want me". Vier von diesen Singles erreichten Spitzenpositionen in den Charts und die folgende LP "Dare" schlug fast alle Plattenrekorde. Ueber ein Jahr lang war die LP in den englischen Charts zu finden. Davon mehrere Wochen an erster Stelle. HUMAN LEAGUE hatten den ganz grossen Durchbruch geschafft, mehr als das: Mehrere Platinazeichnungen für "Dare" in England, USA, Kanada, Japan und Australien machten die Gruppe in der ganzen Welt bekannt - nur in Deutschland und der Schweiz schien sich niemand recht für diese Gruppe zu interessieren. Seit der LP "Dare" ist es sehr ruhig um HUMAN LEAGUE geworden. Zwar erschien schon 1982 eine LP mit dem Titel "Love and Dancing", diese enthält aber alles alte LEAGUE - Songs, die lediglich neu und total ausgeflippt abgemischt wurden. Ein Muss für jeden Elektronik-Fan! Im Januar letzten Jahres erschien dann die erste Single nach fast eineinhalb Jahren: "Mirror Man", die sich sofort in die vordersten Ränge der Charts in aller Welt katapultierte. Nur Deutschland und die Schweiz verschliefen auch diese Single. Im Mai folgte dann die starke Single "Fascination" und eine Mini-LP "Fascination" (In Canada) mit 2 Versionen von "Fascination", Hard Times, Mirror Man und der Rückseite dieser Single "You Remind me of gold". Lediglich "I Love you too much" stellte ein völlig neuer Song dar. Seit dem Mai 1983 war dann endgültig Funkstille. Grund für die Ruhe bei der "Liga" war einerseits die Trennung von Martin Rushent, der bei allen Human League-Werken seit "Love Action" für die Elektronik verantwortlich gewesen ist, andererseits waren HUMAN LEAGUE lange Zeit niedergeschlagen und verärgert, da in ihren Augen andere Gruppen wie Yazoo oder Blancmange, sie zu kopieren versuchten (was natürlich bis zu einem bestimmten Grade auch stimmt!). Doch anscheinend haben HUMAN LEAGUE ihre Krise überwunden und sind nun endgültig ins Studio zurückgekehrt. Man darf gespannt sein auf die neue Single und vor allem auf das neue Album. Auch wenn diese neue LP nicht an den Erfolg von "Dare" anknüpfen könnte, hat sich HUMAN LEAGUE endgültig einen Platz in der Geschichte der Popmusik gesichert. Neben Kraftwerk und Fad Gadget waren sie die ersten, die völlig von den herkömmlichen Instrumenten abkamen und endlich neues versuchten, neue Musik mit neuem Sound, Synthie-Musik par excellence.



Achtung Depeche Mode Fans!

Bald ist's soweit. Das Depeche Mode-Buch kommt! In Köln lernte ich Lukas von Saint-George kennen, der eigentlich ein totaler Simple Minds Fan ist. Da schon jemand anderer ein Buch über die Simple Minds schreibt, hat sich Lukas nach einer anderen Gruppe umgeschaut und ist auf DEPECHE MODE gestoßen! DEPECHE MODE waren sofort begeistert, von der Idee, ein Buch in deutscher Sprache zu veröffentlichen. Zumal Depeche Mode heute erfolgreicher in Deutschland sind, als in England: Von der neusten LP "Construction Time Again" haben Depeche Mode grad zweimal so viele Exemplare in Deutschland verkauft als in England. So kommt es also, dass das erste Buch über die vier Basildoner nicht in englischer, sondern deutscher Sprache erscheinen wird. Erscheinungstermin für das tolle, etwa 90seitige Buch ist Ende Februar/Anfang März. Maren Bode hat bereits Ausschnitte aus dem Buch gesehen - vor allem die Fotos sollen unwahrscheinlich gut sein. Ein echter Fan zögert da natürlich keinen Moment, und besorgt sich das Buch auf dem schnellsten Wege. Nur, wo kriegt man's denn?

Unser Vorschlag: Wir stehen mit Lukas in Verbindung und werden versuchen, das Buch direkt durch den Fan-Club unter Euch Mitglieder zu bringen. Wer sich für eine Ausgabe interessiert (es wird um die DM/SFr 20.-- kosten) schreibt uns. Zahlt aber noch nichts ein! OK?

